

Neuerungen in ELBA 5.8.2

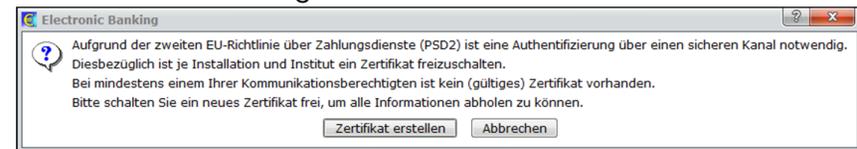
Notwendige Änderungen

1. Kommunikationsberechtigter Zertifikat – für das Abholen von Kontoinformationen (PSD II)
2. Strong Customer Authentication (SCA) – Zwei Faktor Authentifizierung (PSD II)
3. Time-Line
4. Technische Voraussetzungen für ELBA 5.8.2

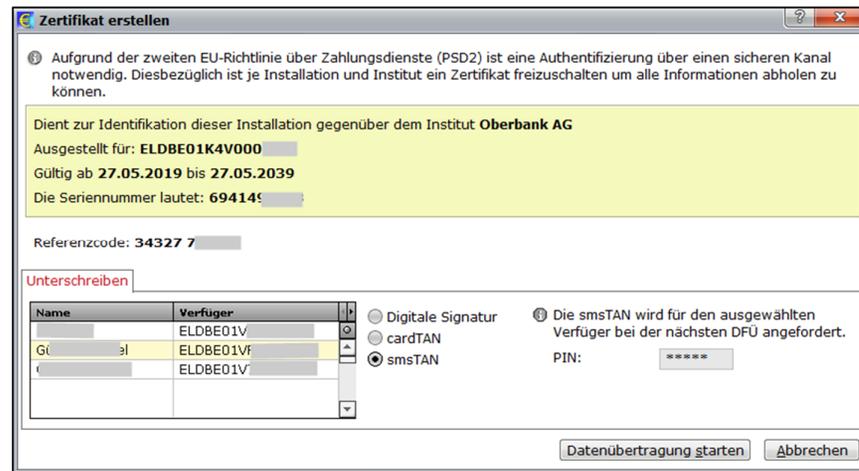
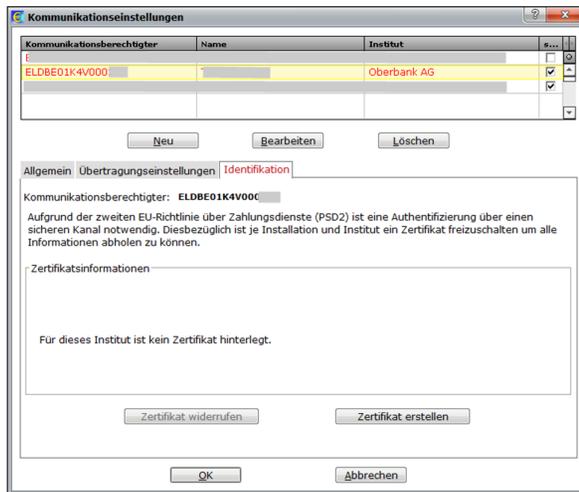
Änderungen im Detail (1/4)

1. Kommunikationsberechtigter Zertifikat

- Zum Abholen von Kontoinformationen ist ein Zertifikat notwendig
- Kunde bekommt beim ersten Start eine Info



- Je Kommunikationsberechtigten und Installation ein Zertifikat (zwingend ab 14.09.2019, bis dahin optional)
- Zertifikationstausch mit der Bank ist mit einer TAN zu bestätigen



Änderungen im Detail (2/4)

2. Starke Benutzer Authentifikation (SCA)

- Eine Zwei-Faktor-Authentifizierung wird benötigt – zwei Elemente aus unterschiedlichen Kategorien (Wissen, Besitz und Inhärenz)
 - In ELBA 5.8.2 ist bei xTAN (smsTAN) zusätzlich die PIN notwendig
 - Unterstützung für Verfüger, die den PIN nicht mehr kennen
 - PIN-Änderung ohne Eingabe der alten PIN bis 13.09.2019 möglich
 - Danach ausschließlich über PIN-Kuvertbestellung bei der betreuenden Bank.
- Voraussetzungen:**
- die PIN muss beim Verfüger hinterlegt sein (standardmäßig in ELBA5 hinterlegt)
 - die Änderung muss mit einer gültigen TAN gezeichnet werden
- Bei cardTAN und digitaler Signatur keine Änderungen, da diese Verfahren PSD II konform sind.

Ablauf vereinfachte PIN-Änderung

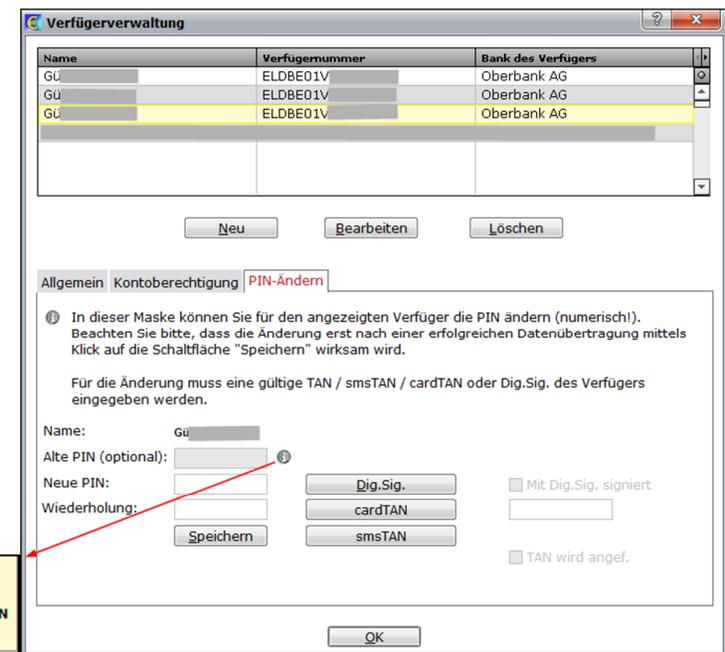
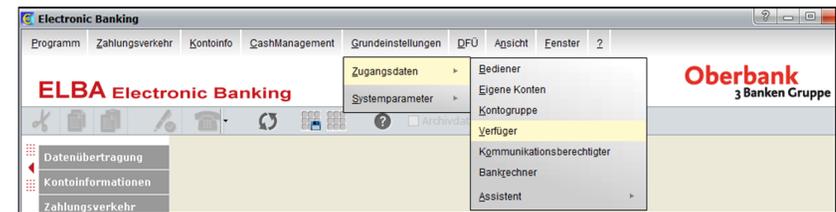
Vereinfachte PIN-Änderung

In der Verfügerverwaltung „Grundeinstellungen >> Zugangsdaten >> Verfüger“ kann im Register „PIN-Ändern“ die PIN ohne Eingabe der aktuellen (Alte PIN) geändert werden.

Voraussetzung dafür ist, dass der Bediener die erforderlichen Rechte in ELBA hat und die aktuelle PIN beim ausgewählten Verfüger hinterlegt ist. Verfüger, die in der Liste in roter Schrift dargestellt sind (PIN ist nicht hinterlegt), können die PIN nicht ohne Eingabe der aktuellen PIN ändern. Anwender mit einem Bediener ohne die notwendigen Rechte müssen mit dem SYSADMIN einsteigen und können dann in die Verfügerverwaltung wechseln.

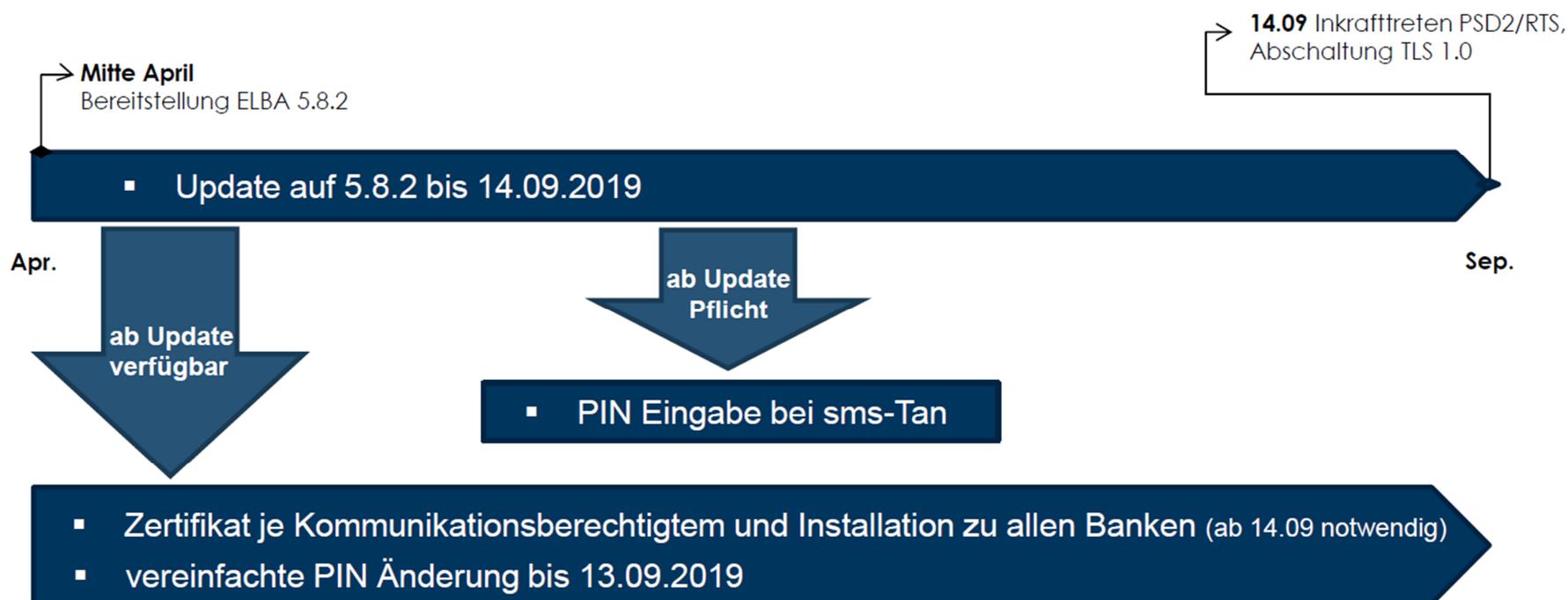
Nach der Eingabe einer neuen PIN bei „Neue PIN“ und „Wiederholung“ und der Auswahl des Autorisierungsverfahrens wird beim Klick auf „Speichern“ die Datenfernübertragung gestartet und die PIN geändert.

Aufgrund der zweiten EU-Richtlinie über Zahlungsdienste (PSD2) ist bei jeder smsTAN-Verwendung eine 2-Faktor-Authentifizierung notwendig. Aus diesem Grund ist neben der bisherigen TAN-Erfassung auch die PIN einzugeben. Sollten Sie Ihre aktuelle PIN nicht mehr wissen oder nicht griffbereit haben, besteht bis inklusive 13.09.2019 die Möglichkeit Ihre PIN ohne Eingabe der aktuellen PIN anzupassen.



Änderungen im Detail (3/4)

3. Timeline



Technische Voraussetzungen (4/4)

4. Technische Voraussetzungen für ELBA 5.8.2

Das Programm wird inkl. einer Java-Runtime (JRE-Version 1.8) ausgeliefert

Einzelplatzinstallation

Für folgende **Windows-Betriebssysteme** 32-bit Technologie (x86) oder 64-bit Technologie (x64) steht das Einzelblatt-Setup der ELBA-Version 5.8.2 zur Verfügung:

- Windows 7
- Windows 8
- Windows 8.1
- Windows 10

Hardware

Für die Installation wird folgende **PC-Mindestausstattung** empfohlen:

- 1,5-GHz Prozessor oder höher
- 2048 MB RAM
- 1280 x 1024 Bildschirmauflösung

Datenübertragung zum Bankrechner: Internetzugang

Netzwerkinstallation

ELBA5 kann im Netzwerk für den gesamten Zugriff von mehreren Arbeitsplätzen installiert werden. Es steht hierfür ein eigenes Setup für Netzwerkinstallation zur Verfügung. Dabei wird am Server ein eigener Dienst für die Sybase-Datenbank (SQL Anywhere – ELBA-5) eingerichtet.

Server

Für folgende **Server-Betriebssysteme** 32-bit Technologie (x86) oder 64-bit Technologie (x64) steht das Netzwerk-Setup der ELBA-Version 5.8.2 zur Verfügung:

- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2012 R2
- Windows Server 2016

Für die Netzwerkinstallation wird folgende **Server-Mindestanforderung** empfohlen:

- 2,2-GHz Dual-core-Prozessor oder höher
- 4 GB RAM

Anforderungen an das Netzwerk:

Erfahrungen haben gezeigt, dass LAN-ähnliche Latenzzeiten (kleiner als 1 ms) wesentlich zur Steigerung der Performance beitragen. Höhere Latenzzeiten können zu einer Verschlechterung der Performance führen.

Arbeitsplätze (Clients)

Auf den Arbeitsplätzen werden folgende **Windows-Betriebssysteme** empfohlen:

- Windows 7
- Windows 8
- Windows 8.1
- Windows 10

Für die Arbeitsplätze wird folgende **Hardware-Mindestanforderung** empfohlen:

- 1,5-GHz Prozessor oder höher
- 2048 MB RAM
- 1280 x 1024 Bildschirmauflösung

Datenübertragung zum Bankrechner: Internetzugang

Terminal-Server/Citrix

ELBA 5.8.2 ist für Terminal-Server und Citrix XenApp 7 freigegeben.

Bei der Autorisierung mit cardTAN ist unter Terminal-Server und Citrix die Generierung der cardTAN **ausschließlich manuell** über Startcode möglich.

Virtuelle Systeme

ELBA 5.8.2 wurde in **VMware 6.7** grundsätzlich erfolgreich getestet. Der Betrieb unter virtuellen Systemen wird jedoch nicht empfohlen, da es zu Performance-Problemen kommen kann. Falls Probleme mit ELBA 5.8.2 unter virtuellen Systemen auftreten, müssen diese auf einem physikalischen System nachvollziehbar sein, um eine entsprechende Fehleranalyse durchführen zu können.

Technischer Support

Bei Fragen zum Update kontaktieren Sie bitte unseren technischen Support an Bankwerktagen in der Zeit von Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr unter der Rufnummer +43 (0)732 / 7802-32128 oder per E-Mail an elba@oberbank.at.